



noch freudig auf Gaspedalbewegungen reagiert) durchaus glaubwürdig erscheint. Dass sich mit Ausnahme des Motors beim CR-V nichts geändert hat, stimmt so nicht ganz. Ein leichtes Facelift hat ihm neu gestaltete Lichter, runde Zusatzscheinwerfer und einen modifizierten Kühlergrill gebracht. Ebenfalls zu vermelden gibt es neue Rückleuchten sowie ein neues Felgendesign. Nicht zu sehen ist hingegen der jetzt schneller agierende Allradantrieb. Im Normalfall werden beim Honda nur die Vorderräder angetrieben. Erst, wenn diese an Traktion verlieren, erfolgt der Befehl, die Hinterräder ebenfalls mit Kraft zu versorgen, wobei die Befehlskette jetzt einfach etwas schneller abläuft. Zu einem Geländewagen macht den CR-V diese Verbesserung aber noch lange nicht. Mit ihm genießt man das Erklimmen der geliebten Picknick-Wiese mehr als das Befahren von üblen Waldwegen, wenngleich dies mit entsprechender Vorsicht bis zu einem gewissen Grad natürlich möglich ist. Vorbei sind jedenfalls die Probleme der ersten CR-V Generation, deren Vorderräder so lange ein Loch gruben, bis der verspätet einsetzende Allradantrieb auch nichts mehr am Steckenbleiben ändern konnte. Um aber

wieder zum Picknick zurückzukehren: Der passende Tisch dafür ist unverändert in die Serienausstattung inkludiert.

Unser topausgestatteter Testwagen verfügte zudem noch über alle Dinge, die dem Komfort an Bord dienlich sind. Dazu zählen neben den fast schon obligaten Ledersitzen auch Armlehnen in der ersten Reihe, Tempomat und ein Schiebedach. Mit dabei auch Verzurrösen und ein 12-Volt-Anschluss im Kofferraum. Letzterer ist dann unumgänglich, wenn am Picknick-Tisch auch kalte Getränke serviert werden sollen, da er den Betrieb der mitgebrachten Kühlbox sicherstellt. Ganz billig ist das

Vergnügen Honda CR-V mit Dieselmotor und Vollausstattung - die einzigen Extras sind dann noch ein Navigationssystem und die Metallic-Lackierung - nicht. Immerhin summiert sich der Paketpreis auf fast 34.000,- Euro. Natürlich gibt es aber auch von Honda ein günstigeres Diesel Einstiegsmodell um knapp 29.000,- Euro. Leichter wird die Sache dann, wenn Sie sich überlegen, wie lange Sie auf den Diesel CR-V warten mussten und wieviel Zeit Sie damit beim Sparen gewonnen haben. Jetzt ist er endlich da und bietet Ihnen die Chance, einzusteigen und loszufahren. Gönnen Sie sich einfach eine Probefahrt.....

HONDA CR-V 2,2i CTDI EXECUTIVE

MOTOR Bauart: 4-Zylinder-Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzung; Hubraum in cm³: 2.204; Leistung KW/PS: 103/140; max. Drehmoment in Nm bei 1/min: 340 bei 2.000.

KRAFTÜBERTRAGUNG 6-Gang-Schaltgetriebe; automatisch zuschaltender Allradantrieb (Dual Pump System)

FAHRZEUGAUFBAU selbsttragende Karosserie, 5 Sitze, 4 Türen

FAHRWERK vorne: McPherson-Einzelradaufhängung hinten: Double-Wish-

bone Einzelradaufhängung

BREMSEN ABS, EBD, BAS
vorne: Scheibenbremsen, innenbelüftet
hinten: Scheibenbremsen

LENKUNG Zahnstangenlenkung, servounterstützt

FELGEN / REIFEN F: 16 x 6,5 J;
R: 215 / 65 R16 M+S 98T

ABMESSUNGEN / GEWICHTE L/B/H in mm: 4635/1785/1835;; Radstand in mm: 2630; Leergewicht in kg: 1692

zul. Gesamtgewicht in kg: 2140;
Anhängelast gebremst in kg: 1500

FAHRLEISTUNGEN
Beschleunigung 0-100 km/h: 10,6
Höchstgeschwindigkeit in km/h: 180

VERBRAUCH Treibstoffart: Diesel
inner-/außerorts/mix in l: 8,2/5,8/6,7

GELÄNDEWERTE Bodenfreiheit in mm: 200; Böschungswinkel (vo/hi) in °: 26/24 Steigfähigkeit in %: k.A. Rampenwinkel in °: 18; Wattiefe in mm: k.A.

PREIS ab € 33.990,- inkl. Nova + MwSt.